

Presseinformation

Führung der europäischen Banken-Arbeitgeber wiedergewählt

- **AGV-Geschäftsführer Dr. Jens Thau für weitere drei Jahre
Vorsitzender im Banking Committee for European Social Affairs
(BCESA) innerhalb der Europäischen Bankenvereinigung EBF**
- **Dr. Michael Kammass bleibt stellvertretender Vorsitzender**
- **EBF-CEO Wim Mijs: „Kontinuität angesichts grundlegender
Veränderungen von besonderer Bedeutung“**

Brüssel/Berlin, 29. November 2019. Das Banking Committee for European Social Affairs (BCESA) innerhalb der Europäischen Bankenvereinigung EBF, das die Interessen der Arbeitgeber im privaten Bankgewerbe auf europäischer Ebene vertritt, hat seine Führung für weitere drei Jahre im Amt bestätigt. Vorsitzender bleibt Dr. Jens Thau, Geschäftsführer im Arbeitgeberverband des privaten Bankgewerbes, der das Amt seit 2013 innehat. Auch sein Stellvertreter Dr. Michael Kammass, Generaldirektor des Zypri-schen Bankenverbands, wurde wiedergewählt.

Die EBF begrüßt die Bestätigung der BCESA-Führung. „Die Wiederwahl bringt uns auf Arbeitgeberseite Kontinuität und Verlässlichkeit im sektoralen Dialog. In einer Zeit des grundlegenden Wandels in unserer Branche ist das von besonderer Bedeutung, weil es den konstruktiven Dialog mit unseren Sozialpartnern stärkt“, sagt Wim Mijs, Chief Executive Officer der EBF.

Die wiedergewählte BCESA-Führung unterstreicht die gestiegene Bedeutung der europäischen Sozialpartner-Projekte im Bankgewerbe. Dr. Jens Thau: „In den vergangenen Jahren haben wir eine neue Qualitätsstufe in der Zusammenarbeit der Sozialpartner erreicht und ein gemeinsames Verständnis zu wichtigen Themen wie Telearbeit und Digitalisierung entwickelt. Damit schaffen wir echten Mehrwert für die Sozialpartner auch auf nationaler Ebene. Diesen Weg wollen wir konsequent weitergehen.“ Ein wichtiger Baustein in dieser Strategie sei auch die zurzeit laufende Analyse, wie sich die Bankenregulierung auf Beschäftigung und Arbeit im Bankgewerbe auswirkt. Dr. Michael Kammass: „Wir beleuchten intensiv,

was die Regulierung für das tägliche Handeln unserer Beschäftigten bedeutet. Damit legen wir den Grundstein für eine gemeinsame Interessenvertretung gegenüber Regulatoren und Bankenaufsicht.“

Presseinformation

Das BCESA vertritt die Interessen der Arbeitgeber im privaten Bankgewerbe auf europäischer Ebene gegenüber dem Sozialpartner UNI-Finance (Internationale Gewerkschaft für die Finanzwirtschaft), der EU-Kommission und weiteren internationalen Organisationen, darunter die Internationale Arbeitsorganisation (ILO), Regulatoren, Bankenaufsicht und Standardisierungs-Organisationen.

Brüssel/Berlin,
29. November 2019
Seite 2

Dem AGV Banken gehören rund 110 Institute (Großbanken, Regionalbanken, Pfandbriefbanken, Spezialbanken, Privatbankiers und Bausparkassen) mit rund 140.000 Beschäftigten an. Der Arbeitgeberverband vertritt die sozialpolitischen Interessen seiner Mitglieder, schließt als Tarifträger auf Bundesebene Tarifverträge mit den Gewerkschaften ab, informiert und berät die Mitgliedsinstitute und vertritt sie vor Arbeits- und Sozialgerichten in Grundsatzfragen. Darüber hinaus nimmt er die sozialpolitischen Belange des privaten Bankengewerbes gegenüber Regierungs- und Verwaltungsstellen wahr. Der AGV Banken unterstützt seine Mitglieder in der beruflichen Aus- und Weiterbildung und berät die zuständigen Ministerien bei der Entwicklung von einschlägigen Gesetzen und Ausbildungsordnungen. Vorsitzender des AGV Banken ist Karl von Rohr, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank AG.

Pressekontakt: Carsten Rogge-Strang
Hauptgeschäftsführer
carsten.rogge-strang@agvbanken.de
Tel. (030) 5 90 01 12-74